

[21916.] Eine gutrenommierte Sortiments-handlung mit Leihbibliothek und Schreibmaterialien-geschäft in Ostpreussen ist mir zum Verkauf übergeben. Bei einem jährlichen Sortimentsumsatz von 7 bis 8000 Thlr. und einem Nettoertrag der Leihbibliothek von ca. 600 Thlr. werden einschliesslich aller Lagerbestände 6000 Thlr. gefordert. Davon wären einige tausend Thaler anzuzahlen und der Rest in Raten abzutragen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[21917.] In Schlessien ist eine blühende, große Sortimentsbuchhandlung, beinahe ersten Ranges, verbunden mit Leihbibliothek und bedeutendem Papiergeschäft, durch mich zu verkaufen, da sich der Besitzer zur Ruhe setzen will. Dieselbe hat vollen Credit, großen Kundenkreis, und wirft einen ansehnlichen Reingewinn ab, der nicht allein eine sorgenfreie Existenz, sondern auch einen wesentlichen Ueberschuss sichert. Kaufpreis mäßig; Zahlungsmodalitäten — bei Sicherstellung — sehr entgegenkommend. Franco-Mittheilung erbeten.

W. Clar's Verlag in Breslau.

[21918.] Leihbibliothek-Verkauf. — Meine bis auf die neueste Zeit mit den besten belletristischen Erscheinungen vervollständigte Leihbibliothek beabsichtige ich zu verkaufen. Dieselbe besteht aus ca. 2500 Werken in deutscher und ca. 2000 Werken in französischer Sprache, im Ganzen ca. 15,000 Bände mit einem grossen Vorrath von Katalogen.

Offerten sieht entgegen

H. F. Münster in Verona.

Kaufgesuche.

[21919.] Es wird von einem zahlungsfähigen Käufer ein solides und gut situirtes Sortimentsgeschäft (auch ein Filial), das weiterer Ausdehnung fähig ist, zu kaufen gesucht. Nord- oder Mitteldeutschland, vornehmlich aber protestantischer Gegend, wird der Vorzug gegeben.

Gef. Offerten werden unter den Buchst. E. K. durch Vermittelung des Herrn Fr. Wagner in Leipzig erbeten.

[21920.] Für einen befreundeten jungen Mann suche ich eine gut accreditirte Handlung in Mittel- oder Süddeutschland mit Anzahlung von 15—20,000 fl. zu kaufen. Mit der Versicherung strengster Discretion bitte ich um gefällige Offerten.

Leipzig, 13. November 1866.

Hermann Fries.

Fertige Bücher u. s. w.

[21921.] Missionschrift.

In unserem Verlage erschien:

Erdmann, D., Dr., General-Superintendent. d. Prov. Schlessien, die Bewegung der Heiden zu Christo. Missionspredigt. Preis 3 Ngr.

Wir bitten zu verlangen.

A. Grüneberger & Co. in Dets.

[21922.] In unserem Verlage ist erschienen und liegt zur Ausgabe bereit:

Denkzettel aus Gottes Wort und heiliger Sänger Lied.

Neue Folge.

Mit Randzeichnungen

von
Gustav König.

In Farbendruck nach einem in Aquarell
ausgeführten Original. Fol.

Erste Lieferung.

Wachet auf ruft uns die Stimme (Matth. 25, 1—13).

Aus tiefer Noth schrei ich zu dir (Luc. 15, 4—7. 20. 21. 18, 9—14).

Erforsche mich Gott und erfahre mein Herz (Ps. 139. Apgsch. 9, 1—19. Joh. 21, 15—17).

Herr die Wasserströme erheben sich (Ps. 93).

Preis einer jeden Lieferung von 4 Blatt
in Umschlag 3 $\frac{1}{2}$.

Nachdem die bisherigen drei Lieferungen der „Denkzettel“ sich vergriffen haben, freut es uns, aus eines berühmten Künstlers Hand, von dem Meister auf dem Felde der Arabeske und der Miniaturmalerei, der, wie Ernst Förster in seiner „Geschichte der deutschen Kunst“ bemerkt, auf diesem Gebiete „nicht nur viel, sondern mehr als jeder Andere, wenn nicht alles zu sagen hat“, von dem Historienmaler Gustav König in München hiermit eine neue Folge in Miniatur-Aquarellen mit historischen Darstellungen darbieten zu können, die in künstlerischer Empfindung den klassischen Miniaturbildern alter Messbücher sich ebenbürtig an die Seite stellen, ja an Reichthum der Gedanken und Freiheit künstlerischer Bewegung noch über sie hinausgehen.

Der Künstler versinnbildlicht auf dem ersten Blatte mit dem Liede: Wachet auf ruft uns die Stimme ic. nach Matth. 25, 1—13 das Gleichniß von den klugen und thörichten Jungfrauen und zwar den Moment, wo der Bräutigam kommt und wo die, die bereit sind, ihm entgegengehen, während die anderen, die thörichten, noch schlafen, — auf dem zweiten Blatte mit dem Liede: Aus tiefer Noth schrei ich zu dir ic. nach Luc. 15, 4—7. 20. 21. 18, 9—14. die drei Gleichnisse vom verlorenen Schaf, vom verlorenen Sohn und vom Pharisäer und Zöllner, — auf dem dritten Blatte mit dem Psalmwort: Erforsche mich Gott und erfahre mein Herz ic. nach Apg. 9, 1—19 und Joh. 21, 15—17 Pauli Verirrung und Bekehrung, seine Begegnung mit Ananias und seine Heilung, und Christi Weisung an Petrus: Weide meine Lämmer, — auf dem vierten Blatte endlich, zum Gedächtniß der letzten kriegerischen Ereignisse, mit dem Ps.: Herr die Wasserströme erheben sich ic., wie der Mensch (der Sänger des Psalmes) im Angesicht der Meerungeheuer, die Wasserfluthen über ihn auspeien, zu seinem auf den vier Lebendigen thronenden Gott schreiet, der ihm Hilfe aus dem Heiligthum, seine Engel, sendet, die die Wasserwogen halten,

während der Erzengel Michael den Drachen, die alte Schlange, bekämpft.

Auch zur zweiten Lieferung liegen die Originale bereits fertig vor, und zwar die Blätter mit den Liedern: Befiehl du deine Wege — O Haupt voll Blut und Wunden — und den Psalmen 104 u. 137.

Es sind mit dieser neuen Folge Blätter von selten künstlerischem Werth und Schönheit gegeben, wie sie auf diesem Gebiete einzig dastehen. — Blätter, die zu einem tiefen Studium der Arabeske förderlich anregen.

Wir können auch hiervon nur für feste Rechnung liefern, geben aber bei Baar Bezug 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und auf Partien von 12 Ex. eines frei.

Berlin, 31. October 1866.

Gustav Schlawitz
Verlagsbuchhandlung.

Zur Lager-Completirung.

Wird mehrfach in allen größeren Zeitungen angezeigt.

[21923.]

A. Geißler's Weltgeschichte

der alten — mittleren — neueren —
und neuesten Zeit.

In biographischer Form. 3 Bände. Neue elegante Ausgabe. 1865. 2 $\frac{1}{2}$.

A cond. 25%. Baar 40% und 7/6.

Prachtvoll gebundene Exemplare in 3 eleganten Halbfranzbänden, pro Einband (Kostenpreis) 20 Ngr. baar.

G. Senf's Buchhandlung in Leipzig.

Friedrich Bruckmann's Verlag
in München.

[21924.]

Hiermit empfehlen wir zu fernerer freundlichen Verwendung das bei uns erschienene Prachtwerk:

Die
Kunstkammer
Sr. Königl. Hoheit des Fürsten
Carl Anton

von Hohenzollern Sigmaringen

von

J. H. von Hefner-Alteneck.

Colorirte Stich-Ausgabe mit deutschem und französischem Texte.

kl. Fol. Complet in 12 Lieferungen à 6 Blatt.
Preis pro Lieferung 4 $\frac{1}{2}$.

Die erste Lieferung erschien gerade bei Beginn des Krieges und konnte daher nur mangelhaft in die dem Werke bestimmten Kreise eingeführt werden. In der bevorstehenden Festzeit dürfte sich die Verwendung für dies, von der Kritik höchst günstig beurtheilte Prachtwerk lohnender erweisen. Wir stellen bei sicherer Aussicht auf Absatz die erste Lieferung à cond. zur Verfügung, außerdem offeriren wir Gratis-Prospecte in mäßiger Anzahl.

Die zweite Lieferung erscheint Anfang December d. J. und bitten wir rechtzeitig um Angabe Ihres Bedarfes. Dieselbe wird jedoch nur gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegeben.

München, 1. November 1866.

Friedrich Bruckmann's Verlag.